

Frank Hiller



„Spurensuche“
08.10.2017 – 04.11.2017

KUNSTSTATION KLEINSASSEN



Frank Hiller

geboren am 4. August 1960 In Görlitz

1985 - 1988 Lehraufträge für künstlerischen Siebdruck

1991 -1998 Leiter der künstlerischen Druckwerkstätten im Künstlerhaus 188 e.V. mit Lehraufträgen an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle.

Lebt seit 2002 in Großschönau/Oberlausitz als freischaffender Künstler

In Frank Hillers Atelier liegen große Wurzeln, Hölzer, Alltagsgegenstände aller Art herum. Im Einzelnen kann man diese nicht immer gleich zuordnen und würde wahrscheinlich zu dem Schluss kommen, sie auszusortieren und wegzuschmeißen. Der Künstler Frank Hiller hingegen hat einen genauen Blick, um daraus Kunst zum Leben und Wohnen zu schaffen, die einmalig ist. So erzählt er uns: „Bei einem Waldspaziergang entdeckte ich einen abgestorbenen Holunderstamm, der von Moos und Efeu komplett überwuchert war. Bereits beim Betrachten eines Holzstücks setzt der erste kreative Akt ein, denn schon im Wald erkenne ich das Potential einer möglichen Skulptur. In der Werkstatt folgt der zweite Akt: Dem in der Natur Gewachsenen, zum Verfall Bestimmten, einen neuen Zweck zu geben, ohne dabei die Ästhetik der Natur zu zerstören. So entsteht etwas Neues, eine Skulptur, eine Lampe aus Holz und Stahl.“

Jacob Michael Fries, Katrin Grünewald auf <http://frank-hiller.tumblr.com>



Einladung zur Eröffnung
der Ausstellung

Frank Hiller „Spurensuche“

in der Kunststation Kleinsassen
am 8. Oktober 2017 um 15 Uhr.

Musikalische Gestaltung: Pia Sauer (Saxophon)

Diese Ausstellung wird realisiert im Rahmen der Kooperation der Kunststation Kleinsassen mit dem VIA REGIA Begegnungsraum Landesverband Sachsen e.V.

Die Ausstellung ist bis zum 04.11.2017 zu sehen, dienstags bis sonntags und feiertags von 13 bis 18 Uhr, in der Winterzeit von 13 bis 17 Uhr.

Bitte beachten Sie auch die Ausstellungen „3Steps – The Sense of Things“ (03.09. - 26.11.2017), „Panta rhei – Welten im Fluss“ (03.09. - 26.11.2017) sowie das Projekt „Zeichen setzen“ – Workshop-Präsentationen aus dem Programm „Kulturkoffer“ für 12-16-jährige (05.11. - 19.11.2017)

KUNSTSTATION KLEINSASSEN



VIA REGIA – Kulturroute des Europarates

Königshain liegt wie die Rhön an der Königlichen Straße (Via Regia) von Santiago de Compostela nach Kiew. Die Menschen entlang der Via Regia fühlten sich seit dem Mittelalter auf vielfältige Weise miteinander verbunden: Handel und Kulturaustausch schufen Identität und Reichtum.

Die erste Via Regia-Stipendiatin der Kunststation Kleinsassen im Schloss Königshain bei Görlitz war 2014 die Rhöner Malerin Veronika Zyzik. Zum Gegenbesuch kam im gleichen Jahr Bettina Böhne mit der Ausstellung „Straßen und Wegbilder“ nach Kleinsassen. Es folgte im Sommer 2015 Bernd Baldus mit der Ausstellung „Ausgewähltes“ in Königshain und Doris Baum mit „Bernhardette, dreiste dreifache Dreifaltigkeit“ in Kleinsassen. In Königshain war im Sommer 2016 die Fuldaer Künstlerin Ulrike Kuborn präsent mit „Verbindendes“ und Kathrin Christoph mit „Vier Seiten einer Medaille“ im Herbst 2016 in Kleinsassen. Frank Hiller wird vom 08.10.2017 an bis 04.11.2017 vier Wochen in Kleinsassen wohnen und in der Kunststation präsent sein.

Die Kunststation Kleinsassen ist Mitglied im Netzwerk VIA REGIA. Es werden weitere inspirierende Begegnungen und Projekte entlang der Kulturroute VIA REGIA geplant.

Kunststation Kleinsassen
An der Milseburg 2
36145 Hofbieber-Kleinsassen (Rhön)
Fon: 06657 8002
www.kleinsassen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 13 bis 18 Uhr,
sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr,
Winterzeit 13 bis 17 Uhr

KUNST UND
KULINARIK:
BESUCHEN SIE
AUCH UNSER
CAFÉ!